

§1 GELTUNGSBEREICH

Diese Vereinbarung gilt für alle Auszubildenden sowie Teilnehmenden der Weiterbildung an der BBG Berliner Bildungscampus für Gesundheitsberufe gGmbH; im Weiteren Kursteilnehmende genannt.

§2 NUTZUNG PRIVATER ENDGERÄTE

Den Kursteilnehmenden ist es gestattet, zur Teilnahme am Unterricht eigene, private Endgeräte wie Laptop, Smartphone, Tablet-Computer (im Folgenden einheitlich: Endgeräte) etc. dienstlich zu nutzen. Jeder Kursteilnehmende hat das Recht, die Nutzung seiner persönlichen Geräte für schulische Zwecke abzulehnen. In einem solchen Fall stellt die BBG den Unterricht auf eine andere Art und Weise sicher.

§3 TECHNISCHE MINDESTANFORDERUNGEN

Die BBG hat die Möglichkeit, gewisse Mindestanforderungen an Hardware, Betriebssystem und Schutzeinrichtungen zu stellen, um das Funktionieren von Systemen und Anwendungen auch auf Unternehmensseite zu gewährleisten. Über die jeweils aktuellen Mindestanforderungen werden die Kursteilnehmenden durch die BBG informiert.

Für die einwandfreie Nutzung der Office Apps muss das Gerät innerhalb der Servicebedingungen des Herstellers konfiguriert und auf aktuellen Stand gehalten werden. Apps oder Einstellungen, die diesen Bedingungen entgegenwirken, führen zum Verlust der Nutzungserlaubnis auf dem Gerät.

§4 DATENSCHUTZGRUNDSÄTZE

Sobald das private Endgerät im Rahmen der BBG-Tätigkeit genutzt wird, sind die Daten der BBG vor dem Zugriff Dritter zu schützen.

Über den Fall des Verlustes oder des Diebstahls eines privaten Endgeräts ist die BBG IT unverzüglich zu informieren, um den Zugriff auf die Systeme und Daten der BBG zu sperren. Für die Sicherung der privaten, in Office 365 abgelegten Daten, haben die Kursteilnehmenden eigenverantwortlich Sorge zu tragen. Kommt es zum Verlust privater Daten, stehen dem Kursteilnehmenden gegenüber dem Unternehmen kein Ersatzanspruch zu.

§5 KOSTEN

Die Anschaffungskosten und die laufenden Kosten für das private Endgerät trägt der Kursteilnehmende.

§6 MICROSOFT OFFICE 365

Jedem Kursteilnehmenden wird eine kostenlose Office 365 Education A1-Lizenz zur Verfügung gestellt. Die Lizenz umfasst die Online-Version von Office 365 inklusive 1 TB Speicherplatz in OneDrive, die Webnutzung der zur Verfügung gestellten MS Office Programme sowie die App-Version von Office 365 zur Installation auf privaten Tablets und Smartphones. Zusätzlich kann das Programm Microsoft Teams im Web oder als installierte Version genutzt werden. Bei Erscheinen einer neuen Version erhalten Sie automatisch das entsprechende Update und das zugehörige Nutzungsrecht. Die Programme dürfen ausschließlich im Rahmen der BBG-Tätigkeit und nicht gewerblich genutzt werden.

Voraussetzung für die Nutzung von Office 365 ist ein Office 365-Konto. Die Einrichtung dieses Kontos übernimmt die BBG IT zum Startzeitpunkt der Aus- oder Weiterbildung beziehungsweise der Qualifizierung. Dieses Konto ermöglicht die Anmeldung an der Office 365 Online-Plattform sowie den Download enthaltener Office-Apps auf Smartphones und Tablets. Mit diesem Konto ist eine eigene E-Mail-Adresse verbunden, die ebenfalls im Rahmen der BBG-Zugehörigkeit genutzt wird. Eine Nutzung dieser E-Mail-Adresse für private Zwecke ist untersagt.

Für die sichere Anmeldung an Office 365 setzt die BBG auf Multifaktorauthentifizierung (MFA). Hierfür muss entweder eine Handynummer im Office-365-Konto hinterlegt oder ein Software-OATH-Authenticator (z. B. Microsoft Authenticator oder Google Authenticator) verwendet werden, der als App auf einem mobilen Endgerät installiert werden kann.

Die BBG kann je nach Änderung des technologischen Standes oder der Bewertung der Sicherheit, eine Änderung der Authentifizierungsmethoden vornehmen.

§7 VERBUNDENE ERFAHRUNGEN

Programme und Apps von Microsoft Office 365 beinhalten Werkzeuge, die für Ihre Funktion Verbindung mit Microsoft Servern herstellen und verschiedene personenbezogene Daten übermitteln. Diese Funktionen werden Verbundene Erfahrungen (Connected Experience) genannt. (Bspw. Wetterdienste, Fahrzeiten, PowerPoint Designer, Untertitel)

Die Nutzung ist freiwillig und kann in den Desktop-Anwendungen von den Anwendern teilweise selbst gesteuert werden.

§8 INKRAFTTRETEN UND BEENDIGUNG

Diese Vereinbarung tritt mit der Zustimmung der Kursteilnehmenden in Textform (z. B. per E-Mail, elektronisch gespeicherter Bestätigung) oder durch handschriftliche Unterzeichnung in Kraft und kann gekündigt werden. Erst ab diesem Zeitpunkt ist die dienstliche Nutzung privater Endgeräte durch Auszubildende oder Teilnehmer der Weiterbildung gestattet. Die BBG behält sich vor, die Erlaubnis zur Nutzung des Endgerätes mit einer Ankündigungsfrist von 2 Wochen zu widerrufen, wenn betriebliche Erfordernisse vorliegen. Betriebliche Erfordernisse liegen insbesondere dann vor, wenn:

- durch die Nutzung datenschutzrechtliche Risiken oder Datensicherheitsrisiken aufgetreten sind oder auftreten können, bei der Nutzung des Endgerätes ein konkreter Verstoß gegen urheberrechtliche, strafrechtliche, datenschutzrechtliche oder sonstige Bestimmungen erfolgt ist.
- In dringenden oder schwerwiegenden Fällen kann die Erlaubnis ohne Einhaltung einer Frist widerrufen werden. Mit Ende der Ausbildung oder des Weiterbildungslehrgangs wird die Zugriffsmöglichkeit auf die Systeme der BBG beendet.

§9 BEENDIGUNG DES AUSBILDUNGSVERHÄLTNISSSES

Mit der Beendigung des Ausbildungsverhältnisses erlischt auch die Office 365 Lizenz, das Benutzerkonto inklusive aller Daten wird gelöscht.

§10 SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht berührt.